



Projektblatt

„Wie können wir die Schöpfung schützen?“ Umweltschutz im Fach Religion

November 2023

Zeitraum:	November 2023
Ort:	Klassenraum der 2a + 2b
Beteiligte:	Schülerinnen und Schüler der 2a und 2b, Religionslehrkraft
Kommunikation/ Öffentlichkeits- arbeit:	mündliche Erklärungen; Arbeitsblätter in der Religionsmappe
Ressourcen/ Kooperation:	Unterrichtsmaterial zur Bibelgeschichte von Noah
Ergebnisse/ Erfolge/ Anerkennung:	Die Schülerinnen und Schüler überlegen sich, was sie tun können, um die Erde noch heute schützen zu können. Sie erkennen, dass wir Müll nicht in die Umwelt werfen, dass wir auf unsere Pflanzen achten und sie nicht abreißen/umholzen, dass wir verantwortungsvoll mit Tieren umgehen, dass wir versuchen können, auf das Autofahren zu verzichten und dass wir sparsam mit Malpapier umgehen.
Hauptziele:	Die Schülerinnen und Schüler nehmen anhand der Bibelstelle um Noah wahr, dass auch sie heute noch etwas dafür tun müssen, um die Erde zu schützen.
Beschreibung:	<p>In der Unterrichtseinheit zur Bibelgeschichte um Noah lernen die Schülerinnen und Schüler sowohl die Geschichte als auch die heutige Relevanz der Thematik kennen. Zunächst erkennen sie, dass die Menschen damals gar nicht gut mit der Erde (Gottes Schöpfung) umgegangen sind. Daraufhin hat Gott Noah einen Auftrag erteilt und die Sintflut geschickt. Nachdem diese überstanden ist, schließt Noah einen Bund mit Gott und verspricht ihm, seine Schöpfung zu bewahren und die Erde zu schützen.</p> <p>Im Anschluss an die Geschichte wird gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erkannt, dass es heute immer noch viele Menschen gibt, die unsere Erde nicht unbedingt schützen. Im Klassenverband wird überlegt, was wir konkret tun können, um die Erde zu schützen und Gottes Schöpfung zu bewahren.</p>